



Helmut Landsiedel
Fraktionsvorsitzender

Christina Musculus-Stahnke
stv. Fraktionsvorsitzende

Wolf-Dietmar Brandtner
stv. Fraktionsvorsitzender

Silke Jürgensen
Ratsfrau

Presseinformation

Nr. 54/2010 Kiel, 12. April 2010

Verkehrspolitik

Ungültige alte Verkehrsschilder? – Kleine Anfrage der FDP-Ratsfraktion

Welche Auswirkungen hat die jüngste Änderung der Straßenverkehrs-Ordnung auf die Landeshauptstadt Kiel? Dieser Thematik geht die verkehrspolitische Sprecherin der FDP-Ratsfraktion, Musculus-Stahnke, in einer Kleinen Anfrage zur kommenden Sitzung der Ratsversammlung nach und erklärt hierzu:

„Zum 1. Juli 1992 wurden einige Verkehrszeichen im Design geändert. Die damalige Fassung der Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) enthielt mit dem § 53 Abs. 9 eine Übergangsregelung, wonach trotz der graphischen Überarbeitung die entsprechenden Verkehrszeichen in dem vor dem 01. Juli 1992 geltenden Design ihre Gültigkeit behielten. Das sinnvolle Ziel dieser Regelung war es, dass die alten Verkehrszeichen nicht in Gänze zum Stichtag 1. Juli 1992 ausgetauscht werden mussten, sondern nach und nach im Rahmen der üblichen Ersatzbeschaffung durch die Verkehrszeichen im neuen Design ersetzt werden konnten.

In der Novelle der StVO vom 01. September 2009 wurde jedoch der § 53 Abs. 9 ersatzlos gestrichen, wodurch die noch vorhandenen Verkehrszeichen in dem vor dem 1. Juli 1992 geltenden Design ungültig wurden. Es handelt sich dabei unter anderem auch um Verkehrszeichen, deren Missachtung ein Bußgeld nach sich ziehen kann. Vor diesem Hintergrund stellen sich die folgenden Fragen:

- Wie viele Verkehrszeichen mit dem vor dem 01. Juli 1992 üblichen Design gibt es noch in Kiel und sind damit vom Wegfall des § 53 Abs. 9 betroffen?
- Welche Sach- und Personalkosten sind/wären damit verbunden, diese Verkehrszeichen auszutauschen?
- Wie beurteilt die Verwaltung die Rechtsauffassung, wonach Bußgeldbescheide, die auf Grundlage der „alten“ Verkehrszeichen erstellt wurden, nicht gültig seien und wie wird von Seiten der Verwaltung mit dieser Problematik - auch mit Blick auf mögliche Klagen - umgegangen?“

V. i. S. d. P.

Peter Helm
Fraktionsgeschäftsführer